
Lorenz Stauffer: Entwicklung einer Mitarbeiterbefragung als Personalcontrolling-Instrument. Konzeptionelle Grundlagen–Empirie–Gestaltungsempfehlungen. Mai 2006.

Die Wichtigkeit motivierter und engagierter Mitarbeitender für die Zielerreichung von Unternehmen wird in der Praxis grösstenteils erkannt. Mitarbeitende werden als zentrale Ressource eines Unternehmens betrachtet. Erst durch das Wissen und die Fähigkeiten der Mitarbeitenden, ihrer Motivation und ihrem Einsatz für das Unternehmen, kann Mehrwert geschaffen werden. In Anbetracht der steigenden Bedeutung der Lohn- und der Lohnnebenkosten in den Unternehmen sowie der zentralen Rolle der Mitarbeitenden für die Zielerreichung der Unternehmen wurde der Bedarf eines Personalcontrollings in vielen Unternehmen erkannt. Dieses bildet heute in vielen Unternehmen eine nicht wegzudenkende Funktion des Personalmanagements.

Im ersten Teil der vorliegenden Arbeit wird die Mitarbeiterbefragung als eines verschiedener Feedbackinstrumente diskutiert, welches wichtige Informationen für das Personalcontrolling eines Unternehmens liefern kann. Im empirischen Teil der Arbeit werden in Zusammenarbeit mit der Praxispartnerin eine Mitarbeiterbefragung und ein entsprechendes Messinstrument zur Erfassung qualitativer Dimensionen der Personalwirtschaft entwickelt. Es wird ein Fragebogenentwurf erstellt, welcher durch Experten beurteilt und durch einen Pretest auf seine Tauglichkeit getestet wird. Schliesslich werden Gestaltungsempfehlungen zur Integration des Messinstruments bzw. der Mitarbeiterbefragung in den Personalcontrollingprozess der Praxispartnerin abgegeben.